



INFO

Zur Schutzimpfung gegen
COVID-19 (Corona Virus Disease 2019)
– mit mRNA-Impfstoffen –

ROBERT KOCH INSTITUT



IN LEICHTER SPRACHE

Impfung gegen COVID-19

Erklärung für die Formulare in Leichter Sprache



Es gibt jetzt eine Impfung gegen COVID-19.
COVID-19 heißt die Krankheit,
die man vom Corona-Virus bekommt.
Wenn Sie dran sind,
können Sie sich impfen lassen.
Dafür brauchen Sie einen Termin in einem Impf-Zentrum.



Vorher müssen Sie 2 Dinge tun:
1. Sie müssen sich informieren.
Dafür gibt es ein Merkblatt.
Es heißt **Aufklärungs-Merkblatt zur Schutz-Impfung gegen COVID-19**.
Lesen Sie zuerst die Erklärung in Leichter Sprache.
Dann füllen Sie das Merkblatt aus.



2. Sie müssen einen Fragebogen ausfüllen.
Er heißt **Anamnese: Schutz-Impfung gegen COVID-19**.
Füllen Sie den Fragebogen aus.
Benutzen Sie dazu die Erklärung in Leichter Sprache.
Zum Impfen nehmen Sie das Merkblatt und den Fragebogen mit.

Haben Sie Fragen dazu? Bitte wenden Sie sich an einen Betreuer.

Hier können Sie alles lesen.



AUFKLÄRUNGS- MERKBLATT

Zur Schutzimpfung gegen
COVID-19 (Corona Virus Disease 2019)
– mit mRNA-Impfstoffen –

ROBERT KOCH INSTITUT



IN LEICHTER SPRACHE

Infos über die Corona-Impfung in leichter Sprache



Vor der Impfung müssen wir Sie informieren.
Wir machen das mit einem Schreiben.
Es heißt **Aufklärungs-Merkblatt**.



Hier finden Sie die Infos dazu in Leichter Sprache.
Haben Sie trotzdem etwas nicht verstanden?
Sprechen Sie bitte mit dem Arzt im Impf-Zentrum.

Hier können Sie lesen:



- Die Impfung
- Wer kann sich impfen lassen?
- Wer soll nicht geimpft werden?
- Die Impfung ist freiwillig.
- Vor der Impfung
- Nach der Impfung
- Infos zum Corona-Virus
- Daran kann man die Krankheit COVID-19 erkennen.
- So schützen Sie sich und andere Menschen.

Dieser Text wurde geprüft durch eine
Prüfgruppe der Lebenshilfe Berlin



Die Impfung



Gegen Corona gibt es eine Impfung.
Sie bekommen eine Spritze oben in den Arm.
In der Spritze ist ein Impfstoff.
3 bis 6 Wochen später werden Sie noch mal geimpft.
Dann sind Sie erstmal gegen die Krankheit geschützt.

Wer kann sich impfen lassen?



Sie können sich impfen lassen,

- wenn Sie 16 Jahre alt sind.
- oder wenn Sie älter als 16 Jahre sind.



Am Anfang müssen viele Menschen
ein bisschen warten.
Erst dann können sie geimpft werden.



Es gibt noch nicht genug Impfstoff für alle Menschen.
Der Impfstoff muss erst hergestellt werden.



Erst kommen die Menschen dran,
die den Impfstoff am schnellsten brauchen.
Zum Beispiel Menschen,

- die alt sind.
- die krank sind.
- die oft Kontakt zu kranken Menschen haben.



Aber schon bald
können sich alle Menschen impfen lassen.

Wer soll nicht geimpft werden?



Kinder und
junge Menschen bis 15 Jahre



Menschen mit Fieber



Menschen mit einer Impf-Allergie
Allergie heißt:
Sie vertragen etwas nicht.

Die Impfung ist freiwillig.



Die Impfung ist freiwillig.
Sie können sich entscheiden:
Möchte ich mich impfen lassen?
Oder möchte ich mich nicht impfen lassen?

Die Impfung ist kostenlos.



Sie müssen nichts für die Impfung bezahlen.

Wo werden die Menschen geimpft?



Die Menschen werden erstmal in Impf-Zentren geimpft. Dort können sich viele Menschen impfen lassen. Sie wissen nicht, wie Sie zum Impf-Zentrum kommen? Bitte fragen Sie Ihren Betreuer.



Manche Menschen leben in einem Altenheim. Sie können nicht in ein Impf-Zentrum kommen. Der Arzt kommt ins Altenheim. Der Arzt impft diese Menschen im Altenheim.

Vor der Impfung:



Sagen Sie bitte dem Arzt im Impf-Zentrum,

- wenn Ihnen beim Arzt schon mal schlecht war
- wenn Sie schon mal von einer Spritze bewusstlos waren.
- wenn Sie eine Impfung nicht vertragen haben.
- wenn Sie in den letzten 2 Wochen eine andere Impfung bekommen haben.
- wenn Sie eine Allergie haben.
Allergie heißt:
Sie vertragen etwas nicht.



Nach der Impfung:



Sehr viele Menschen vertragen die Impfung gut.



Einige Menschen haben Beschwerden nach der Impfung.

Den Menschen tut etwas weh.

Oder es geht ihnen nicht gut.

Die Beschwerden gehen schnell wieder weg.



Haben Sie Schmerzen nach der Impfung?

Geht es Ihnen nicht gut nach der Impfung?

Bitte rufen Sie einen Arzt an.

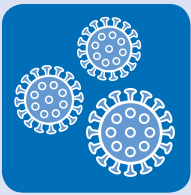


Der Arzt sagt Ihnen, was Sie machen sollen.



IN LEICHTER SPRACHE

Viren



Ein Virus ist ein sehr kleines Teilchen.
Wir erkennen es nicht mit den Augen.
Wir erkennen es auch nicht mit einer Lupe.
Ärzte sehen es in unserem Blut:
Mit einem Test.

Manche Viren machen die Menschen krank,
wie das Corona-Virus.

Coronavirus



Überall werden Menschen krank von dem Virus,
auch in Deutschland.
Die Krankheit heißt COVID-19.
Das Wort spricht man so aus: Ko-wit-19.

Dieser Text wurde geprüft durch eine
Prüfgruppe der Lebenshilfe Berlin

Wie schlimm kann man bei COVID-19 krank werden?



Man hat Husten.



Man hat Fieber.



Man kann schlecht
Luft holen.



Man kann nichts riechen.



Man kann nichts schmecken.



Der Hals tut weh.



Man hat Schnupfen.

Einige Menschen



fühlen sich schwach
und krank.



haben Probleme
mit dem Magen
oder mit dem Darm.



Einigen Menschen tut auch etwas anderes weh.
Zum Beispiel:
Die Augen sind trocken. Sie jucken. Oder sie brennen.



Aber das sind Zeichen,
die auch bei anderen Krankheiten vorkommen.
Nicht immer hat man dann COVID-19.

Wie schlimm kann man bei COVID-19 krank werden?



Die meisten Menschen werden nur wenig krank.

Einige Menschen merken gar nicht,
wenn sie das Virus haben.

Einige Menschen werden aber sehr krank.
Manchmal dauert die Krankheit auch lange.
Und für einige Menschen
ist das Corona-Virus sehr gefährlich.



Vor allem für

- ältere Menschen
- Menschen, die schon eine andere Krankheit haben.
Zum Beispiel eine Herz-Krankheit.

Einige Menschen sterben durch das Corona-Virus.

Deshalb müssen Sie sich schützen!

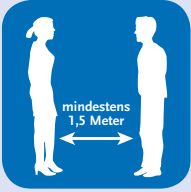


Bitte blättern Sie um.

Dort lesen Sie:

So können Sie sich schützen!

So schützen Sie sich und andere Menschen:



Halten Sie großen Abstand zu anderen Menschen.
Der Abstand muss mindestens 1,5 Meter sein.
Das sind ungefähr 3 große Schritte.



Tragen Sie eine Maske
vor allem beim Einkaufen
oder im Bus oder in der Bahn.



Wenn Sie husten oder niesen müssen:
Halten Sie großen Abstand zu anderen Menschen.
Das ist auch hier ganz wichtig.



Husten oder niesen Sie andere Menschen nicht an.
Und husten oder niesen Sie nicht in die Hand.



Halten Sie den Arm vor die Nase und den Mund.



Nehmen Sie ein Papier-Taschentuch.
Nehmen Sie jedes Mal ein neues Papier-Taschentuch.



Papier-Taschentücher müssen
in einen Mülleimer mit Deckel.
Dann verteilen sich die Viren nicht im Raum.
Öffnen Sie den Mülleimer mit dem Fuß.



Waschen Sie sich oft die Hände.

Viele Viren werden über die Hände an andere Menschen weiter gegeben. Deshalb soll man die Hände gründlich waschen. Auch dann, wenn die Hände sauber aussehen.



Waschen Sie die Hände immer 30 Sekunden lang mit Wasser und Seife.



Lüften Sie ganz oft.



Haben Sie ein Smart-Phone?
Dann benutzen Sie die Corona-Warn-App.
Das spricht man: Ep.
Eine App ist ein Programm zum Beispiel für ein Handy.
Die Corona-Warn-App soll die Verbreitung vom Corona-Virus stoppen.
Schon sehr viele Menschen haben die App auf ihr Handy geladen.
Das ist sehr gut.



Haben Sie alles verstanden?
Dann nehmen Sie jetzt das Aufklärungs-Merkblatt.
Tragen Sie Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum ein.
Unterschreiben Sie das Aufklärungs-Merkblatt.
Haben Sie NICHT alles verstanden?
Fragen Sie den Arzt.



ANAMNESE

Zur Schutzimpfung gegen
COVID-19 (Corona Virus Disease 2019)
– mit mRNA-Impfstoffen –

ROBERT KOCH INSTITUT



IN LEICHTER SPRACHE

Anamnese-Fragebogen für die Corona-Schutzimpfung Erklärung in Leichter Sprache



Vor der Impfung muss der Arzt ein paar Dinge wissen.



Dafür gibt es einen Fragebogen.

Der Fragebogen heißt: Anamnese Schutzimpfung gegen COVID-19.

Legen Sie ihn neben dieses Blatt.

Oben auf dem Fragebogen tragen Sie ein:

- Ihren Namen
- Ihr Geburtsdatum
- Ihre Adresse

Danach stehen Fragen.



Lesen Sie zuerst eine Frage auf diesem Blatt durch.

Dann beantworten Sie die Frage auf dem Fragebogen.

Dann lesen Sie die nächste Frage auf diesem Blatt.

Nun beantworten Sie diese Frage auf dem Fragebogen.

Dieser Text wurde geprüft durch eine
Prüfgruppe der Lebenshilfe Berlin



Die Fragen sind:



1. Haben Sie gerade Fieber?



2. Diese Frage ist nur für Menschen,
die schon mal bei einer Corona-Impfung waren.
Die Frage heißt:
Haben Sie die Impfung nicht gut vertragen?
Oder hatten Sie Fieber?



3. Sind Sie oft krank?
Oder haben Sie eine schlimme Krankheit?
Zum Beispiel Krebs oder etwas anderes?
Diese Frage ist wichtig,
weil der Körper dann nicht so stark ist.



4. Heilen Ihre Wunden schlecht?
Bluten Ihre Wunden oft lange?
Schließen Ihre Wunden schlecht?
Sind Sie Bluter?
Oder nehmen Sie blutverdünnende Medikamente?
Beim Impfen muss der Arzt das wissen.
Bitte sagen Sie dem Arzt Bescheid.



5. Haben Sie eine Allergie?
Allergie heißt:
Sie vertragen etwas nicht.
Wenn Sie ja gesagt haben:
Was vertragen Sie nicht?



6. Haben Sie schon mal eine Impfung schlecht vertragen?
Oder tat Ihnen nach einer Impfung etwas weh?
Wenn Sie ja gesagt haben: Was tat Ihnen weh?



7. Diese Frage ist nur für Frauen:
Sind Sie schwanger?

Oder haben Sie gerade ein Kind bekommen
und stillen Sie Ihr Kind?



8. Haben Sie in den letzten 2 Wochen eine Impfung bekommen?

Auf dem 2. Blatt vom Fragebogen tragen Sie ein:



- Ihren Namen
- Ihr Geburtsdatum
- Ihre Adresse

Haben Sie einen rechtlichen Betreuer für Gesundheitspflege?

Dann trägt der Betreuer ein:

- den Namen vom Betreuer
- die Telefon-Nummer vom Betreuer
- die E-Mail-Adresse vom Betreuer



Darunter steht:

Sie haben das Merkblatt gelesen und verstanden.
Wenn Sie etwas nicht verstanden haben,
hat es Ihnen ein Arzt erklärt.



Nun können Sie auf dem Fragebogen ankreuzen:

- Ich habe alles verstanden.
Ich habe keine Fragen zur Impfung.
- Ich möchte mich impfen lassen.
- Nein. Ich möchte mich nicht impfen lassen.
- Ich möchte nicht mit einem Arzt sprechen.

Darunter ist Platz.

Dort können Sie noch etwas hinschreiben.

Oder der Arzt kann noch etwas hinschreiben.

Darunter schreiben Sie den Ort und das Datum von heute.

Etwas weiter unten unterschreiben Sie.

Wenn Sie einen rechtlichen Betreuer für Gesundheitspflege haben:

Ihr Betreuer unterschreibt.

Daneben unterschreibt der Arzt.